

„Es geht hoch hinaus“

Der neue Höchststand der Inflation

1. Curriculare Einordnung

Jahrgang	ab Jahrgang 7
Inhaltsbereich	Private Haushalte, Staat
Inhaltskomplex	Konsum, Geldpolitik
Schlagworte	Preise, Anstieg, Inflation, Krise, Krieg

2. Erläuterung

Die Preise für Energie und Lebensmittel steigen stetig. Für den Monat April 2022 befindet sich die Inflationsrate mit 7,4% auf dem höchsten Stand seit der deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990. Vor allem die stark gestiegenen Energiepreise treiben die Inflation an, doch auch die Lebensmittelpreise waren überdurchschnittlich teurer. Laut Statistischem Bundesamt zogen die Preise binnen der Jahresfrist um ein Plus von 8,6% an. Ursachen für den Anstieg der Inflationsrate sind neben den vielfältigen Folgen der Corona-Pandemie auch insbesondere die Folgen des Krieges gegen die Ukraine, die sich beispielsweise durch knappe und sehr teure Rohstoffe (Gas, Öl, Weizen) und unterbrochene Lieferketten darstellen. Auch die Klimakrise heizt die Inflation an, denn Trockenheit oder die Kosten für Dünger und Pflanzenschutzmittel verschärfen die Situation auf den Agrarmärkten. Der Karikaturist greift die Entwicklung der sich auf dem Höchststand befindenden Inflation auf, indem er den deutschen Michel in einer Rakete außerhalb der Erdatmosphäre illustriert.

3. Aufgaben

1. Beschreibe, was in der Karikatur dargestellt wird.
2. Analysiere, welche Ursachen es für die weiterhin ansteigende Inflation gibt. Berücksichtige hierbei verschiedene Krisendimensionen.
3. Diskutiere mit einem Partner/einer Partnerin, welche Konsequenzen die Inflation für Dein eigenes Konsumverhalten hat.

Karikatur: „Es geht hoch hinaus“



© Erl @ toonpool.com, 04/2022